

Impuls: Eine Millionen Träume und wie wir damit die Welt verändern können

Materialien: Musikbox, Stifte, Sterne (ausgeschnitten aus Papier)

**Info:** Bitte das Grüne nicht vorlesen, dass sind lediglich die Anweisungen für die Leiter:innen!

1. "Million Dreams" (von the Greatest Showman) hören
2. Text vorlesen (evt im Wechsel, 1 Leiter:in Deutsch, 1 Englisch)

I close my eyes and I can see  
A world that's waiting up for me  
That I call my own  
Through the dark, through the door  
Through where no one's been before  
But it feels like home

Ich schließe meine Augen und sehe die  
Welt die auf mich wartet.  
Auch wenn ich sie noch nicht kenne,  
fühlt sie sich wie Zuhause an.

They can say, they can say it all sounds crazy  
They can say, they can say I've lost my mind  
I don't care, I don't care, if they call me crazy  
We can live in a world that we design

Sie können sagen, dass sich das alles verrückt anhört  
Sie können sagen, dass ich den Verstand verloren habe  
Es ist mir egal, wenn sie mich verrückt nennen  
Denn wir können in einer Welt leben, die wir uns selbst erträumen.

'Cause every night, I lie in bed  
The brightest colors fill my head  
A million dreams are keeping me awake  
I think of what the world could be  
A vision of the one I see  
A million dreams is all it's gonna take  
Oh, a million dreams for the world we're gonna make

Denn jede Nacht wenn ich im Bett liege  
Sehe ich die buntesten Farben  
Eine Million Träume halten mich wach  
Ich denke darüber nach, wie die Welt sein könnte  
Wenn sie so wäre wie ich sie mir erträume  
Wir brauchen nur eine Millionen Träume damit wir  
Eine Welt erschaffen wie wir sie und wünschen.

....

### 3. „Auslegung“ vorlesen

Egal wie jung oder alt man ist, durch Träume können wir die Welt verändern. Denn es braucht große Visionen und kleine Ideen damit Veränderungen geschehen können. Denn ohne Träume keine Wünsche, keine Ideen, keine Vorstellungen und damit auch keine Veränderung. Dabei ist es genau das, was wir so oft wollen, Veränderung. Nur wenn wir die Welt in unserem Kopf so sehen wie wir sie gerne hätten, wird sie sich in diese Richtung entwickeln können.

Man muss aber nicht nur für die Welt träumen. Auch für uns selbst sind Träume wichtig. Jede:r hat sie und auch wenn sie uns oft unrealistisch erscheinen, können und dürfen wir daran glauben, dass sie vielleicht in Erfüllung gehen. Wir erzählen anderen nur selten von unseren Träumen, aus Angst belächelt zu werden. Doch in den Träumen miteinander teilen liegt die Chance, gemeinsam etwas verändern zu können. Wir dürfen den Mut haben groß und bunt zu träumen und das auch gemeinsam. Im Großen und im Kleinen kann daraus eine positive Zukunft entstehen.

### 4. Aktion vorlesen

Ihr dürft euch gleich einen Stern nehmen, auf dem ihr mit einem oder wenigen Worten einen kleineren oder einen ganz großen Traum von euch aufschreiben dürft. Danach werden wir uns über unsere Träume austauschen.

Falls euch nicht direkt etwas einfällt, hier noch ein paar Fragen, die ihr euch stellen könnt:

- Wie sieht die Welt aus, wenn ihr die Möglichkeit hättet sie in alle Richtungen zu verändern? Was wäre euch dabei besonders wichtig?
- Wenn du dir vorstellst, wo, mit wem und wie du in 50 Jahren lebst, wie sieht das aus?

➔ Musik abspielen (1–2-mal, je nachdem ob alle mind. 1 Traum haben)

### 5. Austausch erklären

Stellt die Gruppe in 2 Kreise, einen inneren und einen äußeren. Die inneren schauen zu den äußeren und die äußeren nach innen. Nun einmal den inneren Kreis 2 Personen nach rechts (oder links, oder irgendwie anders eben ;)) gehen lassen und dann dürfen beide von ihrem(/n) Traum(/Träumen) erzählen. Wiederholt das so lange, wie ihr das gefühlt habt die Kids sind noch gut dabei sind. Betont nochmal, dass alle nur das teilen müssen, mit dem sie sich wohlfühlen und alle die Träume der anderen ernstnehmen sollten.

Hinweis: wenn ihr das Gefühl habt, diese Art von Austausch funktioniert für eure Kids nicht, wählt eine andere Form oder lasst ihn weg

### 6. Abschluss

Zum Ende unseres Impulses wollen wir unsere Wünsche noch in ein Gebet legen und vor Gott bringen.

Guter Gott,

Wir haben in den vergangenen Minuten viel über unsere Wünsche und Träume nachgedacht und sie miteinander geteilt. Du kennst uns und unsere Wünsche. Wir bitten dich, hilf uns immer wieder, wenn wir an unseren Wünschen arbeiten. Steh uns bei, wenn wir das Gefühl haben, dass ein Wunsch nicht in Erfüllung gehen könnte oder ein Traum zerplatzt ist. Schenke uns die Fähigkeit uns die Welt von morgen bunt und lebendig zu erträumen. Amen.